



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
98 (1888)**

69 (21.3.1888)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-34469](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-34469)





mengen anwachsen und dadurch bei etwaigen ungünstigen...

Die kaiserliche Botschaft vom 17. November 1881 hat...

Die preussische Finanzverwaltung ist bestrebt, bei der...

Auch dieser finanzpolitische Gesichtspunkt spricht dafür...

Ein weiterer Gesichtspunkt ist der, daß eine große Anzahl...

Ein solches Verfahren unterstützt ein Abwärtsgehen auf...

Es kommt hinzu, daß allen diesen unterstützten Personen...

Des Weiteren ist die Erhebung des Schulgeldes mit...

Die vorliegenden Listen geben für die Stadt Mannheim ein...

Das kommen die in keinem Verhältnis zu der Höhe des...

Werden 4 Mark Schulgeld zwangsweise beigetrieben, so...

Die Verbesserung der Steuerverhältnisse durch geschicktere...

Es sind die drückenden Steuerexekutionen wegen kleinen...

Es ist gerade bei den preussischen Steuerreformen auf...

Das Schulgeld belastet in einer ungerechten Weise, die...

Wiewohl selbstverständlich wollen wir doch nicht unter...

Das den Lehrern zufallende Schulgeldverbum ist in...

Die badische Bank wird, wie wir bereits mitgeteilt...

Die Bankeinlösung gelangten M. 120,839,900

so daß am 31. Dez. in Circulation blieben M. 12,740,600

welcher Betrag auch dem täglichen Durchschnitts-Umlauf...

Die Bankeinlösung gelangten M. 108,069,300

so daß am 31. Dez. in Circulation blieben M. 12,740,600

die Bankeinlösung gelangten M. 108,069,300

so daß am 31. Dez. in Circulation blieben M. 12,740,600

die Bankeinlösung gelangten M. 108,069,300

so daß am 31. Dez. in Circulation blieben M. 12,740,600

die Bankeinlösung gelangten M. 108,069,300

so daß am 31. Dez. in Circulation blieben M. 12,740,600

die Bankeinlösung gelangten M. 108,069,300

Stenographie. Wir haben in letzter Zeit mehrfach...

Ein Nordversuch auf seine Geliebte verübte am...

Arbeitslohn. Gestern Abend wurde ein Maurer...

Kauf. Ein junger Kaufmann machte sich heute...

Pfälzische Nachrichten.

Zweibrücken, 19. März. Vom hiesigen Schwurgericht...

Mittheilungen aus Hessen.

Die Bauunternehmer und Maurer in Mainz...

Neueste Nachrichten.

Berlin, 19. März. Der Kaiser erschien heute...

Berlin, 19. März. Der Kaiser und die Kaiserin...

Danzig, 19. März. Bei Marienburg war heute...

Dirschau, 19. März. In Folge des gestrigen...

Leipzig, 19. März. Seit dieser Nacht ist der...

Lübeck, 19. März. Auf der Lübeck-Büchener...

Strasbourg, 19. März. Der ehemalige admini-

Fest, 19. März. Nach hier von dem Ueber-

Paris, 19. März. Präsident Carnot hat zu...

Mannheimer Handelsblatt.

Mannheim, 19. März. Heute waren Anfin-

Table with market prices for various goods like flour, oil, and other commodities.

Frankfurter Effektennotizen.

Frankfurt a. M., 19. März. Abends 6 Uhr 15 Min.

Amerikanische Productenmärkte.

Schlusscourse vom 19. März.

Wasserstands-Nachrichten.

Stuttgart, 19. März. 2,78 Meter, gef. 0,17.

Leipzig, 19. März. 4,78 Meter, gef. 0,18.

Mannheim, 20. März. 5,70 Meter, gef. 0,44.

Heilbronn, 20. März. 2,85 Meter, fallend.

Mannheim, 20. März. 5,97 Meter, gef. 0,63.

8500 Exemplare.

Rotariell beglaubigter, fester

Abonnenntenstand:

8242.

Der „General-Anzeiger“ ist somit das ver-

breitetste und angesehenste, in allen Schichten

und namentlich in den kaufkräftigen Kreisen der Be-

völkerung gelesene Blatt und somit

Insertions-Organ allerersten Ranges.

Mannheim, März 1888.

Verlag des „General-Anzeiger.“

Haus- und Hotellegraphen-Anlagen

1960 L. Frankl, L 17, I, Mannheim.

13997 Die größte Auswahl in feinen und gewöhnlichen

Sorten Schuhwaren bietet das Schuhwarenlager von

Georg Hartmann in Lit. 24,6 (am Robertkopf, untere Ede).

Krankheit raubt den Verdienst. Krankheit kört

das Glück. Und die häufigsten Krankheiten sind ansteigend

die des Unterleibs, als: Magenkatarrh, Magenverleumdung,

Magenschwäche, Verdauungsstörung, Hämorrhoiden, Stuhl-

zwang, Leberanschwellung etc. Es muß daher als eine Wohl-

that bezeichnet werden, daß es gelungen ist, den mineralischen

Gehalt der für diese Krankheiten ärztlich angeordneten Sod-

ener Quellen in Gestalt von Pastillen vollkommen

zu vereinigen, sodaß diese nun von Jermann ein 85 Pfg. in

den Apotheken zu haben sind. Eine solche Sodener Pastillen-

kur wird den Leidenden den unterbrochenen Verdienst wieder

ermöglichen und das früherer Wohlbefinden wieder herbei-

führen. 11876

Newyorker „Germania, Lebens-Vers. Ges.“ Zu

ihren sonstigen dem Interesse der Versicherten gerechtwer-

denden überaus Einrichtungen hat die Gesellschaft den An-

forderungen der Jetztzeit entsprechend nunmehr die weitere

Begünstigung eingeführt, daß sie auf alle ihre Policen das

volle Kriegscapital ohne jegliche Gegenleistung übernimmt. 87471

Herausgeber:

Dr. jur. Hermann Haas.

Verantwortlich:

Für den politischen und allgemeinen Teil:

Obst-Redakteur Julius Kay.

Für die Rubrik „Aus Stadt und Land“:

Von Winkelmann.

Für den Reklamé- und Inseratenteil: H. Lehner.

Rotationsdruck und Verlag der Dr. H. Haas'schen Buch-

druckerei, sämtlich in Mannheim.

Wir liefern von heute an einen wirklich feinschmeckenden täglich frisch gebrannten

PERL-KAFFEE

à M. 1.20 per Pfd.

Gebr. Kaufmann, G 3, 1.

Aker-Verpachtung. Diejenigen städtischen Acker, für welche der Pachtzins bis Donnerstag, den 22. ds. Mts. nicht bezahlt ist, werden am gleichen Tage...

Aus den Abtheilungen II 1 und I 13 der en. Kirchenwaldungen auf den Gemarkungen Köstthal und Sandhofen wird am Freitag, den 23. März d. J. Morgens pünktlich 9 Uhr auf dem Rathhaus in Köstthal...

Bersteigerung alter und edler Weine am Dienstag, 21. März 1888 Mittwoch, 22. März, Donnerstag, 23. März...

Bersteigerungs-Ankündigung. Donnerstag, den 22. u. Freitag den 23. ds. Mts. jeweils Nachmittags von 2 Uhr ab verleihere ich wegen Geschäftsaufgabe...

Bersteigerungs-Ankündigung. Donnerstag, den 22. u. Freitag den 23. ds. Mts. jeweils Nachmittags von 2 Uhr ab verleihere ich wegen Geschäftsaufgabe...

Holzversteigerung. Donnerstag, den 22. März 1.38. Nachmittags 1 Uhr anfangend, läßt die Gemeinde nachgenannte Hölzer vom Ortswald im hiesigen Rathhaus verleihern...

Wasserwerk Mannheim. Submission.

Die Lieferung und fertige Aufstellung der Eisentheile für den Wasserturm bestehend: in Dachstuhl, Treppenanlagen und Rohrleitungen, wird hiermit ausgeschrieben.

Smreker. Konkurs-Ausverkauf. Im Laden Nr. 13 wird von heute an das Inventar der Konkursmasse der Modistin Pauline Ruch...

Die Konkursverwaltung. Versteigerungs-Ankündigung. Donnerstag, den 22. und Freitag, den 23. ds. Mts. jeweils Nachmittags von 2 Uhr ab verleihere ich wegen Geschäftsaufgabe...

Turn-Verein. Donnerstag, den 21. März a. c., Abends 9 Uhr im Vereinslokal Gedächtniss-Feier für weiland Sr. Majestät Kaiser Wilhelm I.

Holzversteigerung. Samstag, den 24. März 1.38. Nachmittags 1 Uhr anfangend, läßt die Gemeinde nachgenannte Hölzer vom Wachenberg in der Bierbrauerei Finer in Weinheim verleihern...

Auf Damen-Mäntel geübte Schneider u. Schneiderinnen finden sofort Beschäftigung bei S. J. Kaufmann, F 2, 1 Damenmäntelgeschäft F 2, 1, Rohr- und Strohhühle...

Ein Zuschneider, welcher einen Kurs in der europäischen Modestabemie in Dresden kürzlich mit den besten Zeugnissen absolviert hat, wünscht sofort Stellung.

Städtisches Gaswerk Mannheim. Lichtstärke des Leuchtgases vom 11. März 1888 bis 18. März 1888 bei einem stündlichen Verbrauch einer Flamme von 150 Liter = 16,0 Normalkerzen.

Zu vermieten. A 3 No. 6 Schillerplatz 3768 eine große neue Wohnung per 1. Juli. Colporteuere sofort gesucht. Kägl. Expedition. 4521

Schellfische Winterheinfalm süße Bratbüdinge

Melange ächte italien. und Tapanrok Macaroni. J. H. Kern, C 2, 11.



Schellfische Ia. Nachovis, Kollmops Sid. 5 Pf. in Dosen 75 Pfg., Russ. Cardinen Sid. 3 Pfg. in Dosen 80 Pfg. Vorkäse Sid. 5 Pfg. Tafel-sardellen 1/2, 2/3, 3/4, 1 Pf. Caviar Sid. p. 2.50-9. - Pf. ff. mar. Päringe Sid. 8-20 Pfg. in 15 verschiedenen Saugen, in Dosen von 1.00 bis 1.75.

Winterheinfalm, Seesungen, Cablan, Schellfische Sechte, Zander Süße Holl. Bratbüdinge u. i. w. Ph. Gund.

prima Rindfleisch zu 35 Pfg. per Pfund auf der Freibank ausgehoben. Stearinkerzen!

Empfehlung. Ich empfehle Milch, Butter, Eier, Garzer, Emmentaler und Handkäse in Ia. Qual., Gurken, frische Gemüße, Kartoffel etc. etc. zu Tagespreisen.

Stärkung. Ich empfehle Milch, Butter, Eier, Garzer, Emmentaler und Handkäse in Ia. Qual., Gurken, frische Gemüße, Kartoffel etc. etc. zu Tagespreisen.

Stellen suchen.

Junger intell. Mann mit schöner Handschrift sucht Stelle als Schreiber, Bureau- oder Geschäftsbekannter, auch Buchhalter. Gest. Zuschriften unter 'Aren' an die Exped. ds. Bl. 4465

Lehrling-Gesuch. Für das Comptoir einer Mannheimer Cigarrenfabrik wird ein Lehrling unter günstigen Bedingungen gesucht.

Lehrling. Für ein größeres Assuranz- und Expeditionsgesuch wird auf Ostern ein Lehrling mit guten Zeugnissen gesucht.

Lehrlingsgesuch. Für unsere optische und mechanische Werkstätte suchen wir einen Lehrling zum baldigen Eintritt.

Lehrstube. baldig zu besetzen bei Gerthold & Forrer, C 9, Nr. 2. Tuch u. Burkin en gros. Ein Lehrling gesucht. F. S. Scharpinetz Tapeziergeschäft.

# Corsetten

in den anerkannt besten Qualitäten empfiehlt in größter Auswahl zu den billigsten Preisen.

**Sigm. Kander,**  
Neckarstraße, S 1. 9.

## Empfehlung.

Beige hiermit der verehrl. Herrschaft nicht den Diensthöfen ergebenst an, daß ich unterm Heutigen ein weibliches Stellen-Vermittlungs-Bureau eröffnet habe.

**11.9. Anna Schmitt. 11.9.**

**14.7 Strohhüte 14.7**

für Herren, Damen und Kinder werden gewaschen, nach allen modernen Methoden gefärbt und nach der neuesten Façon umgebändert.

**Georg Wickenhöfer,**  
Dumacher, 3 4, 7.

Bringe mein

**Siebwaaren-Geschäft,**  
Drahlgewebe und Metallgewebe,  
Malz- & Hopfendarren, sowie  
Drahmatraben

in empfehlende Erinnerung.  
**F. K. L. Härthers**  
Nachfolger, B 2, 12.

In Frisuren zu Hochzeiten und Gesellschaften empfiehlt sich

**Carl Steinbrunn.**  
G 2, 18 Damen-Friseur G 2, 18  
neben dem Schwarzen Bamm. 3218

**Musikunterricht.**

Unterricht in Klavier, Violin und  
Fiddle wird gründlich und billig erteilt

Ein Kind in sehr gute Pflege gef.

# Mannheimer Waaren-Abzahlungs-Bazar



## Zur Confirmation

Confirmanden-	Möbel sowie ganzr. Ausstattungen	Anzüge
Herren- u. Knaben-		Anzüge
Herren-Paletot,		Knaben-Paletot
Schwarze Cachemire		couleurte Cachemire
Gardinen u. Teppiche		Umhänge u. Regenmäntel
Uhren und		Goldwaaren

## Auf Abzahlung

Kleine Anzahlung. Bequeme Abzahlung.

## Grosses billiges Hutlager

**F 1, 3 Passage** nächst dem Rathhause.

**Confirmandenhüte** von Mk. 2 an,  
**Herrenhüte** von Mk. 2.50 an bis zu den feinsten.

**F 1, 3 Hermann Dorr F 1, 3**  
Breitestraße. Meine Frau war bis zum Späthjahr Führerin der Heißel'schen Hut-

Millais. 3425

# Friedrich

Deutscher Kaiser und König von Preussen.

## Ein Lebensbild

von **Ludwig Ziemssen.**

Mit Illustrationen von Bleibtreu, Camphausen, Gentz, Hildebrandt, Lüders, Nestel, Ploockhorst, Winterhalter u. A.

Vollständig in ca. 10 Lieferungen à 60 Fig. zu beziehen durch **F. Nemann Buchhandlung, N 3, 7/8.**

## Das billigste Loos der Welt

ist eine türkische Staats-Eisenbahn-Prämien-Obligation

**3mal Fr. 600000, 3mal Fr. 300000,**

**3mal Fr. 60000, 3mal Fr. 25000,** bis abwärts Fr. 400.—

und in jedem Jahr die Treffer dieser Staats-Eisenbahn-Prämien-Loose.

Jedes Loos wird planmäßig mit wenigstens Fr. 400 gezogen, beizahl keine Asten. Jährlich 6 Ziehungen.

**Nächste Ziehung am 1. April d. J.**

Ich verkaufe diese Loose gegen vorherige Einzahlung oder Nachnahme des Betrags à Mk. 45.— pr. Stück oder, um den Ankauf zu erleichtern, gegen 10 Monats-Raten von Mk. 5.— mit sofortigem Anrecht auf sämtliche Gewinne, die à 38% in Frankfurt a. M. ausbezahlt werden.

Schon bei dem niedrigsten Treffer erhält man Mk. 185, also 4 Mal den Ankaufpreis. Diese Loose sind deutsch gestempelt und überall erlaubt. Ziehungspläne versende kostenfrei. Asten nach jeder Ziehung. Best. Aufträge erbitte baldigst.

C. Rosenstein, Bankgeschäft, Frankfurt a. M.

## Die Cigarren- und Cigaretten-Handlung

**D 2 No. 1, Neubau.**

ist seit Samstag, den 10. März eröffnet.

Zu den bevorstehenden Festtagen bringe meine

## Osterwaaren,

sowie meine rohen und gebrannten **Kaffees** in besten Qualitäten in empfehlende Erinnerung.

**G 7, 13. Max Broda. G 7, 13.**

mehr zu schaffen habe. Wie ich es vorausgesehen hatte, geschah es. Nach Verlauf von wenigen Monaten war Wildberg ihrer überdrüssig geworden, und er ließ sie seine beginnende Abneigung in der schonungslosesten Weise fühlen. Es kam zu Hank und Haber zwischen ihnen, und wie es seinem Charakter angemessen, war, bald genug auch zu Rohheiten und Brutalitäten von seiner Seite. Da erkannte sie denn zu spät, wie berechtigt meine Warnungen gewesen waren, und sie wollte sich zu mir flüchten, um bei mir Schutz und Beistand zu suchen. Ich aber konnte ihr denselben nicht gewähren, denn ich habe niemals Mitleid gehabt mit Menschen, die aber selbstverschuldetes Elend verzweifeln, und nur ihrem eigenen Willen gatte sie es ja zuzuschreiben, daß sie unauflöslich an einen brutalen Wüstling gefesselt war. Zweimal führte ich sie halb gewaltsam zu ihrem Manne zurück, und ich saß es ihrem Andenken schuldig, zu sagen, daß sie jedesmal tapfer versuchte, sich in ihr unerfreuliches Schicksal zu finden. Dann aber wurdst Du geboren. Wo von dieser Stunde an machte ihr Dein Vater das Leben noch schwerer als vorher. Er betrachtete Dein Vorhandensein nur als eine Vermehrung seiner Lasten, und er sah die Hoffnung, sich seines Weibes früher oder später entledigen zu können, dadurch stark beeinträchtigt. Ich glaube wohl, daß er ihr das Dasein zu einer Hölle machte, aber ich hatte kein Mittel, ihr zu helfen, denn ihre beschworene Pflicht war es, bei ihm auszuharren, und es wäre zwecklos gewesen, ihr ein Mitleid zu zeigen, von dem sie doch keinen Nutzen haben konnte. Und als sie nun eines Tages trotz all meiner ernsthaften Mahnungen abermals von ihm entfloß, ihr Kind mit sich nehmend, weil sie mit demselben bei mir eine Zuflucht zu finden gedachte, da mußte ich ihr nach meiner besten Ueberzeugung die Aufnahme verweigern, sie zu ihrer Pflicht zurückverweisend. Sie erschöpfte sich in Bitten und Thränen, sie drohte mir damit, daß sie eine That der Verzweiflung begehen würde, wenn ich sie verstieße, und sie ließ nichts unversucht, mich zu einer Reueßerung der Schwäche zu bewegen, die ich doch am nächsten Tage unfehlbar wieder hätte bereuen müssen. Es ist jetzt nicht mehr Zeit dazu, zu untersuchen, ob ich recht oder unrecht gehandelt, als ich trotz alledem meinen, in harter Schule gereiften Grundsätzen treu blieb, und als ich mit voller Entschiedenheit auch diesmal von ihr verlangte, daß sie zu ihrem Manne zurückkehre. Scheinbar ruhig und gefaßt ging sie endlich davon, Dich bei mir zurücklassend, indem sie versicherte, daß sie binnen Kurzem wieder kommen werde, Dich zu holen. — Nun — um es kurz zu machen — sie kam nicht wieder oder doch wenigstens nicht freiwillig, denn nach Ablauf von mehreren Stunden brachten mir vier Männer ihre Leiche in's Haus, die man eben aus dem Wasser gezogen hatte. Sie hatte ihre Drohung ausgeführt und eine unfinnige That der Verzweiflung begangen! Aber was ist Dir, Erna? Willst Du, daß ich die alte Margarethe rufe?"

(Fortsetzung folgt.)

## Roman-Beilage

# „General-Anzeiger“

(Mannheimer Volksblatt. — Badische Volkszeitung.)

## Die Heirath des Herrn Fabricius.

Roman von Reinhold Ortmann.

(Nachdruck verboten.)

(Fortsetzung.)

Ihre Gedanken begannen sich zu verwirren, sobald sie sich die Ereignisse der Unglücksnacht ins Gedächtniß zurück zu rufen suchte, und so wenig, wie sie jetzt noch begriff, woher sie damals den Muth ihres Handelns genommen, so wenig zweifelte sie daran, daß sie nicht zum zweiten Mal über die feilsche und physische Kraft verfügen würde, eine so unnatürliche Probe zu bestehen.

Still vor sich hin brütend, pflegte Erna an dem Fenster ihres Zimmers zu sitzen, von wo aus sie einen weiten Ausblick in die trübseitig öde und einsörmige Landschaft genoss. Da waren denn ihre schönen Augen mit todestraurigem, sehnüchtigem Ausdruck so lange in die unbestimmte Ferne gerichtet, bis die heiß aufsteigenden Thränen endlich einen Schleier darüber legten, und bis sie das Köpfchen in die Hände sinken ließ, um still und ungesehen den frühen Tod ihrer reinen, jungen Liebe zu beweinen.

Auf ihren Brief an Walter Dankwart hatte sie keine Antwort erhalten. Sie selbst hatte ihn ja gebeten, ihr nichts zu erwidern, und vielleicht war es eine That der Barmherzigkeit, daß er diese Bitte erfüllte; denn was hätte er ihr Anderes schreiben können, als daß er sie verachte und daß ihre unverständlichen Andeutungen nicht darnach angethan seien, sie von dem schweren Vorwurf einer fuchswürdigen Treulosigkeit zu entlasten! Aber trotz alledem hatte Erna im Grunde ihres Herzens auf eine Antwort von ihm gehofft! Witten heraus aus all der trüben Resignation, mit welcher sie sich in ihr trauriges Schicksal gefunden hatte, erhob sich zuweilen etwas wie der vermessene Glaube, daß Dankwart's Vertrauen zu ihr zu der Unwandelbarkeit ihrer Liebe stärker sein müsse, als selbst die scheinbar so überzeugende Sprache der grausamen Thatfachen, daß er unverweilt zu ihr eilen und daß er mit seinem starken, aufrichtigen Sinn und mit seiner männlichen Kraft da noch einen Weg zur Rettung finden müsse, wo sie selber keinen mehr sah.

Und so horchte sie jedesmal hoch auf, wenn draußen vor dem Schlosse ein Wagen anfuhr, und ihre bleichen Wangen konnten sich mit einer purpurnen Röthe überziehen, wenn auf dem Gange vor ihrem Zimmer ein Menschenschritt vernehmbar wurde. Aber sie harrete und hoffte umsonst. Ein Tag verging und noch einer, und mit der sinkenden Sonne sank auch ihr letzter thörichter Glaube an die Möglichkeit neuen Glückes.







**Feuerwehr-Singchor.**  
Heute  
Donnerstag  
Abend halb 9 Uhr  
Probe  
Der Vorstand.  
189021

**Musikverein.**  
Dienstag, den 20. März  
**Gesamtprobe.**  
Sopran und Alt Anfang 7 Uhr.  
Tenor und Bass 7 1/2

**„Niederhalle.“**  
Dienstag, den 20. März, Abends 8 Uhr  
Wiederbeginn unserer regelmäßigen  
Proben.  
Um vollständiges Erscheinen bitten  
4774 Der Vorstand.

**Kaufmännischer Verein.**  
Wir eröffnen nach Osten neue (Anfangs) Kurse für französische, englische, italienische und spanische Sprache, Kalligraphie und Kaufm. Rechnen und wolle man schriftliche Anmeldungen baldigst an uns gelangen lassen.  
NB. Die Teilnahme an unseren Unterrichtskursen dispensiert vom Besuche der Fortbildungsschule.  
Der Vorstand.

**Kaufmännischer Verein.**  
Wegen Rechnungsabschluss bitten wir noch ausstehende Forderungen längstens bis 31. d. M. bei uns geltend zu machen.  
47631 Der Vorstand.

**Männergesang-Verein.**  
Dienstag, 20. März 1888 4731  
**Wiederbeginn**  
der regelmäßigen Gesangsproben.  
Der Vorstand.

**Obst-Marmelade**  
Pflaumen per Pfd. 35 Pfg.  
Mélange per Pfd. 40 Pfg.  
Quitten per Pfd. 45 Pfg.  
Mirabellen per Pfd. 50 Pfg.  
Himbeeren per Pfd. 50 Pfg.  
empfehlen 4829  
**Louis Lohert,**  
R 1, 1 am Seifenmarkt.

Lebende  
**Rheinfische**  
Karpfen, Hechte, Barben, Bärche,  
sowie alle Sorten Bachfische  
empfehlen 3486  
Gg. Holzschuh, Fischer, H 5, 3.

**! Stodhige u. Litzlinge !**  
frisch und gut gewässert  
bei Fr. Hoffart R 4, 22 und auf  
dem Fischmarkt R 2 an der Kon-  
tordienstraße. 3499

Meine Wohnung und Com-  
ptoir befinden sich von heute ab  
**Lit. F 7, 26a**  
Ringstraße. 47241  
**Heinrich Betz.**

**Saatgerste, Saathaser**  
in prima Qualität empfiehlt 4086  
Philipp Fioks, K 2, 23.

**Stiftungsgelder** zu 4 1/2%, höhere  
Beträge zu 5%  
auf liegenschaftliche Unterpfänder ver-  
mittelt prompt und billig 44861  
**Karl Seiler, Collectormorden, A 2, 4.**  
Züchtige Mädchen jeder Art suchen  
und finden Stelle. 3616  
Fran Schuster, G 5, 3.

**Gartenboden** sehr guter zu ver-  
kaufen. 4868  
Näheres in der Expedition ds. Bl.

Ein brauner Hund (Ratten-  
fänger) entlaufen. Der Wieder-  
bringer erhält eine gute Ver-  
lohnung. NB 3. 84. 8918

Ein junger schwarzer  
**Spitzer**  
entlaufen. Abzugeben gegen  
Belohnung. Q 4, 7, portierere.  
Der Verkauf wird gemacht. 4582

Ein gelber Hund (männl.)  
mit langen Ohren entlaufen.  
Abzugeben gegen Belohnung  
H 5, 14.  
Man Kauf nicht gemacht. 4476

**Gewerbe- & Industrie-Verein**  
Mannheim.

**Lehrlingausstellung betreffend.**  
Wir beehren und den Interessenten bestens zu geben, daß laut  
Beschluss des Vorstandes von nun an jedem Lehrlinge nach dembiger Lehrzeit  
auf Verlangen ein Zeugnis gegeben wird, welches die Auszeichnungen ent-  
halten soll, die derselbe sich während seiner Lehrzeit auf den Lehrlings-Aus-  
stellungen hier und Karlsruhe erworben hat.  
Da die Verabfolgung solcher Zeugnisse an Lehrlinge für das spätere  
Fortkommen von unbestreitbarem Vorteil sein wird, so bitten wir die Be-  
theiligten hiesigen, sowie von den vorangegangenen auf die Lehrlingsausstellung  
bezüglichen Anordnungen Kenntnis zu nehmen.  
Die feierliche Eröffnung der diesjährigen Lehrlingsausstellung findet  
**Sonntag, den 15. April, Vormittags 11 Uhr**  
im Lokale des Gewerbe- u. Industrievereins (Kaufhaussturmfaal) statt.  
Die Ablieferung der Ausstellungsgegenstände hat daselbst  
**Montag, den 9. und Dienstag, den 10. April,**  
jeweils von 12—2 Uhr Mittags  
zu geschehen.  
Mannheim, 1. März 1888. 8721

**Der Gust.-Adolph-Frauenverein Mannheim**  
gedenkt zu Anfang Juni im Casino saale einen Bazar abzuhalten. Der  
unterzeichnete Vorstand wendet sich daher an alle Mitglieder und Freunde des  
Vereins mit der herzlichsten Bitte um Beiträge und Gaben jeglicher Art (Arbeiten,  
Lurus- und Haushaltungsgegenstände, Colonialwaaren etc.), zu deren Empfang-  
nahme nachgenannte Damen jederzeit bereit sind.  
Frau Major Ahles, G 4, 2.  
Marg. Brück, K 2, 3.  
Sophie Giese, Q 3, 22.  
Bertha Gottschalk, O 7, 14.  
Farrer Greiner, R 1, 13.  
Director Gang, A 4, 1.  
Farrer Gigg, G 4, 5.  
Dr. Neimann, C 3, 17.  
Farrer Ruffhaber, R 3, 3.  
Director Schrader, ZC 1, 1.  
Frau Major Seubert, M 5, 7.  
Antonie Stälein, Z 5 1/2, 2.  
Frl. Sophie Gries, R 3, 2.  
Elise Keller, G 8, 5.  
Marie Klücher, E 5, 1.  
Anna Mohr, B 1, 12.  
Elise Roth, C 1, 16.  
Anna Seib, ZP 1, 10.  
Christine Winterwerber,  
B 4, 8. 29451

**Ich offerire einen garantirt  
reinschmeckenden  
Kaffee**  
schon à 90 Pfg. per Pfund  
sowie meine übrigen Kaffeesorten zu entsprechend  
billigeren Preisen

**Gebrannte Kaffee's**  
täglich frisch, in vorzüglichen Qualitäten  
zu den billigsten Preisen. 8998  
**Georg Dietz,**  
G 2, 8, am Markt.

Zur selbstständigen Führung eines seit circa 12 Jahren, in bester Lage bei  
Stadt mit gutem Erfolge betriebenen  
**Cigarren-Detail-Geschäft**  
wird von einer auswärtigen, altrenommierten Cigarrenfabrik eine am hiesigen  
Platz in besserem Kreise bekannte, mit der Branche möglichst vertraute Person-  
lichkeit per 1. April ac. gesucht.  
Die Stellung bietet reichliche Gelegenheit zu einer angenehmen sicheren  
Erziehung.  
Betreffs näheren Bedingungen werden Offerten sub 4756 an die Expedition  
ds. Blattes erbeten. 4756

Mein Geschäftszimmer ist jetzt  
**F 1, 2 (breite Straße) 1 Treppe hoch**  
Notar Schroth. 83991

Ein tüchtiger Vertreter dem ein  
größeres Lager in Kunstwein an-  
vertraut werden kann, am hie-  
sigen Platz und in der Umgegend  
bekannt ist, wird unter günstigen  
Bedingungen gesucht. Offer en  
unter P. Sch. Nr. 4753 an die  
Expedition ds. Bl. 4753

Stellenbureau Fuhr, Ludwig-  
hafen, Kaiser-Wilhelmstr 30, sucht  
Hausmädchen, Kellnerinnen,  
Köchinnen für Restaurants, Mädchen  
für alles für sofort und auf Ostern,  
nach auswärts 4751  
Ein j. braves Mädchen in Dienst  
gesucht, für ganz oder theilweis.  
4750 B 5, 2, 3. Et. links.

Einem fleißigen, reinlichen Mädchen,  
das bürgerlich kochen kann, ist Gelegen-  
heit geboten, das Kochen perfect zu er-  
lernen. Näheres im Verlag. 4744

Ich suche zum sofortigen Eintritt eine  
Vertrauensperson, die der Haus-  
haltung und Küche selbstständig vor-  
stehen kann. 4740

**S. Staub, Drachenfels.**  
**Bauplanverkauf.**  
Wegen Krankheit des Besitzers ist der  
Bauplan Lit. G 8, Nr. 17, verlängerte  
Jungbuschstraße unter günstigen Be-  
dingungen zu verkaufen. 2550  
Näheres G 8, 23b.

**Spezereieinrichtung**  
zu kaufen gesucht. Von wem? sagt die  
Expedition. 4743

**Bitte.**  
Ein im Schreiben und Rechnen  
erfahrenere Mann, bittet um sofortige  
Beschäftigung, gleichviel welcher Art,  
bei geringem Gehalte. Näheres im  
Verlag. 47941

**Wirthschaftsübernahme & Empfehlung.**

Reinen weissen Freunden und Gönnern, sowie der  
ehrlichen Nachbarschaft die ergebene Mittheilung, daß ich die  
Restauration in meinem Hause  
F 7, 16  
wieder selber übernommen habe.  
Gleichzeitig empfehle meine reingehaltenen Weine,  
sowie hochfeines Bier aus der Aktienbrauerei Ludwigshafen.  
Zu gütigem Besuche ladet ergebenst ein  
**Heinrich Bender,**  
Restaurateur.

**Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.**  
Einem verehrlichen Publikum, sowie Freunden und Gönnern die ergebene  
Anzeige, daß ich **Donnerstag, den 15. ds. Mts.** die  
**Wirthschaft zum goldenen Fäßchen P 3, 8**  
hier eröffnet habe.  
Ich werde stets behaft sein durch gutes Bier, reine Weine und aus-  
gezeichnete Speisen die Zufriedenheit meiner Gäste zu erwerben.  
Zu zahlreichem Besuche ladet ein  
**J. Kehl.** 4890

**Jacob Hartmann senior, P 1 3.**  
Mein großes  
**Schuhwaaren-Lager**  
ist für bevorstehende Ostern in allen möglichen Ar-  
tikeln auf das Reichhaltigste sortirt und empfehle ich  
dieses geehrtem Publikum zu den billigsten Preisen.  
Arbeiten nach Maß und Reparaturen  
werden billigt ausgeführt. 46341

**Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.**  
Einem verehr. Publikum sowie meiner Nachbarschaft die ergebene  
Anzeige, daß ich im Hause  
**Z 10, 17 Lindenhof**  
eine **Pferdemetzgerei**  
eröffnet habe. Es wird stets mein eifrigstes Bestreben sein, meine Kunden  
nur mit frischer prima Waare zu bedienen und bitte um geneigten  
Zuspruch. Hochachtungsvoll  
**K. Kuhn.** 4774

Ein großer Transport  
**hocheleganter Reit- und Wagenpferde**  
ist angekommen bei  
**Wolf und David Strauss,**  
vorm. Bender und Strauß  
Grüne Straße 9, Frankfurt am Main. 4761

Behufs Uebernahme der Bezirks-Direction der  
New-Yorker Germania nach München versetzt, sage  
ich vor meiner Abreise allen Freunden und Bekannten,  
von denen ich mich nicht persönlich verabschiedete, ein  
Lebewohl. 4745

**J. Mayer.**  
**Pianino's, Flügel, Harmoniums**  
von Bechstein, Beuday, Blüthner, Södingen, Mand, Schwedten,  
Schiedmayer, Seiler etc. empfiehlt 11495  
**A. Hasdenteufel**  
O 2, No. 10. Mannheim O 2, No. 10.  
Kunst-, Musikalien- und Instrumenten-Handlung.

Mannheim.  
**Groß. Hof- und Nationaltheater**  
Dienstag, 83. Vorstellung  
den 20. März 1888. Abonnement B.  
**Zweites Gastspiel**  
des  
Herrn Carl Sontag, Königl. preuß. Hoftheaterspieler, Ehrenmitglied  
des Groß. Hoftheaters zu Kasselburg und des Herzoglichen Hof-  
theaters zu Coburg-Gotha.  
Zum ersten Male:

**Frauen-Emancipation.**  
Schwank in 1 Akt von Carl Sontag.  
Herr Robius.  
Frau Robius.  
Herr Jacob.  
Herr Stein.  
Herr Dietz.  
Herr Sontag.  
Herr Wagner.  
Herr Moser.  
Herr Bauer.

**Der Sklave.**  
Lustspiel in 4 Akten von Gaspar v. Moser.  
Herr Robius.  
Frau Robius.  
Herr Jacob.  
Herr Stein.  
Herr Dietz.  
Herr Sontag.  
Herr Wagner.  
Herr Moser.  
Herr Bauer.

Das Stück spielt in einer großen Stadt.  
\* Anton Walter.  
\*\* Titus Bacc. Gutsherr. Herr C. Sontag u. G.

Anfang 1/27 Uhr. Ende 9 Uhr. Kaffeneröffnung 6 Uhr.  
**Große Preise.**

**Ein Conditor,**  
der selbstständig arbeiten kann, wird zum  
sofortigen Eintritt gesucht. Wo? sagt  
die Expedition. 4730  
Fortene geschnittene Pfosten für  
Gartenländer od. Einfriedigungen zu  
verkaufen bei Jakob Kröll, Rhein-  
Vorland hier. 4682

**Ein in Schreiben und Rechnen**  
erfahrenere Mann, bittet um sofortige  
Beschäftigung, gleichviel welcher Art,  
bei geringem Gehalte. Näheres im  
Verlag. 47941